



Aktuelles aus dem Förderverein

Liebe Mitglieder und Unterstützende des Fördervereins Häusliche Kinderkrankenpflege Stuttgart e.V.,

*Man ist nie zu klein, um großartig zu sein.
(unbekannt)*

Großartig war für uns als kleiner Verein wieder die Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender. Wir konnten erneut die Jahressonderzahlung an die Mitarbeiterinnen der HKP mitfinanzieren, um ihnen für die geleistete Arbeit Dank auszu-drücken. Aber auch die Kosten für z.B. Fortbildungen, Sonderparkausweise, Winterreifen und Benzin konnten wir übernehmen. Einfach großartig.

Die Aktion Weihnachten e.V. war auch großartig

Aktion Weihnachten STUTTGARTER NACHRICHTEN

Der Druck von Elternratgebern und die Anschaffung einer Übungspuppe für Pflegemaßnahmen ist durch die großzügige Spende der Aktion Weihnachten möglich geworden.

Der Druck von Elternratgebern und die Anschaffung einer Übungspuppe für Pflegemaßnahmen ist durch die großzügige Spende der Aktion Weihnachten möglich geworden.



Mit dem „Übungsbaby“ wollen wir, vor allem für neue Mitarbeiterinnen die Möglichkeit bieten, Pflegemaßnahmen einzu-üben. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die diese Spende auf den Weg gebracht haben.



Die Ratgeber sollen uns helfen z.B. den Umgang mit Magensonden den Eltern verständlich und optisch ansprechend zu erklären.

Der KOSMOS Verlag unterstützt unsere Arbeit

Zu Weihnachten überraschte uns der KOSMOS Verlag mit einer Spende.

Wir möchten uns herzlich dafür bedanken.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei folgenden Unternehmen und Kinderarztpraxen für Ihre Unterstützung:

- Firma Uwe Kansy
- Omexom GA Süd GmbH - Niederlassung Ludwigsburg
- Dr. Ing.h.c. F. Porsche AG
- SuP-Trans GmbH Intern. Spedition
- Dr. Steffen Bansbach
- Christiane Deringer
- Fr. Dr. Dimigen / Fr. Dr. Schock / Fr. Dr. John-Wagenmann
- Dr. Christoph Wilhelm Michels

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle, die nicht namentlich genannt werden möchten!

Wir erhalten zum Teil schon über Jahre großzügige finanzielle Unterstützung von Privatpersonen oder Stiftungen und Unternehmen. Dies freut uns besonders, da wir es als große Wertschätzung unserer Arbeit empfinden und als Ansporn, weiterhin verlässlich die kranken Kinder und deren Familien zu betreuen. Es ist auch einfach großartig, auf welche Ideen da manche kommen, z.B. auf das Weiterleiten der Energiepreispauschale. Das hat unseren Einsatzfahrzeugen natürlich einen „Energieschub“ gegeben! Oder da wird mal eben schnell während eines Telefonates eine Online-Spende auf den Weg gebracht. Großartig!

Bitte sorgen Sie mit Ihrer Spende dafür, dass wir auch weiterhin kranken Kindern helfen können!



Stuttgart-Lauf am 20./21. Mai 2023 Der Förderverein HKP ist dabei!

Wenn Sie mitlaufen möchten, melden Sie sich doch bei uns. Das Trikot wird gestellt, Anmelden jederzeit bequem online selbst von zuhause aus.

Planungen zur Öffentlichkeitsarbeit 2023

Wir haben uns schon einmal in diesem Jahr im kleinen Kreis zur Planung unserer Öffentlichkeitsarbeit getroffen. Daraufhin haben wir die Homepage und die Spendenplattform betterplace aktualisiert. Auch die Online-spendenmöglichkeit über das Tool twingle der GLS-Bank haben wir nochmal überarbeitet. Sie finden das Spendenformular auf unserer Homepage unter Förderverein „Helfen zu helfen“. Gucken Sie es sich doch dort einmal an.

Auch haben wir geplant uns wieder mehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies wird natürlich wieder auf verschiedenen Stadteilfesten sein, aber wir wollen auch am Karrieretag in der Liederhalle am 19.10.2023 teilnehmen. Dies natürlich in der Absicht, neue MitarbeiterInnen für die HKP zu gewinnen.

von Gabriele Schröter



Aktuelles aus der Häuslichen Kinderkrankenpflege

Neue Mitarbeiterinnen

Seit September und November 2022 freuen wir uns über die Unterstützung im Team durch:

Katrin Groß



Frau Groß hat ihre Ausbildung im Klinikum Heidelberg absolviert und auf der Kinderonkologie im Olgahospital gearbeitet.

„Es gefällt mir sehr, wieder intensiver Zeit mit meinen Patienten zu verbringen und nicht stur nach Plan alles abarbeiten zu müssen. Da ist auch mal Zeit für ein bisschen Quatsch und Spielen.“

Karin Schunn



Frau Schunn absolvierte ihre Ausbildung in Ludwigsburg und sammelte viel Berufserfahrung u.a. in der Kinderklinik in Esslingen.

„Ich bin sehr froh zur HKP gewechselt zu sein, da ich nun wieder Zeit für meine kleinen PatientInnen und auch deren Familien habe. Die HKP gibt mir die Rahmenbedingungen professionelle und wertschätzende Pflege und Beratung zu gewährleisten.“

Herzlich willkommen bei der HKP und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Wir hatten auch noch weiteren Grund zum Jubeln – gleich zwei Mitarbeiterinnen konnten besondere Jubiläen feiern

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen Birgit Hesse, die seit 20 Jahren bei uns ist, und Martina Schnaithmann, die auch schon 10 Jahre für uns arbeitet. Wir sind froh, dass sie einen Beruf gewählt haben, den sie lieben und all ihre Erfahrung und ihr Können bei uns, der Häuslichen Kinderkrankenpflege e.V. Stuttgart einbringen. Danke!



Von links nach rechts:
Thomas Albrecht (Geschäftsführer),
Birgit Hesse, Martina Schnaithmann,
Gundula Piwowarczyk (Pflegedienstleitung)

Mit folgendem Motto wünschen wir alles Gute für die Zukunft:

**Um glücklich zu sein im Leben
brauchen wir etwas zu arbeiten,
etwas zu lieben
und etwas, auf das wir hoffen
können.**

(Joseph Addison, 1672-1719, englischer Dichter, Politiker und Journalist)

Kinderwunschbaum – eine Weihnachtsaktion der Firma Bosch



Auch in diesem Jahr haben die Angestellten der Firma Bosch mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung wieder Wünsche von „unseren“ Kindern erfüllt. Es ist immer total schön, wenn die Geschenke bei uns im Büro eintreffen. So liebevoll verpackt und oft mit einem Grußkärtchen versehen.

Wir bedanken uns auch im Namen der beschenkten Kinder ganz herzlich bei allen, die diese Weihnachtsüberraschungen möglich gemacht haben.

So sah es übrigens am 25.12.2022 im Zimmer eines Kindes aus – das Kaleido Gears-Spiel (ein Konstruktionsspiel zum Stecken) kam bei allen sehr gut an!



von Birgit Hesse und Gabriele Schröter



Kinderkrankenpflege – ein weites Feld

„PaPaS“ - Was fällt Ihnen bei diesem Namen ein?

Nein, es handelt hierbei nicht um einen Zusammenschluss der Väter unserer betreuten Familien, sondern es handelt sich hierbei um das

Pädiatrische Palliativnetzwerk Stuttgart (kurz: PaPaS)

Bei der HKP werden immer wieder Kinder oder Jugendliche mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung betreut. Um diesen Kindern und ihren Familien gerecht zu werden, haben einige Mitarbeiterinnen der HKP die Zusatzqualifikation

„Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“ abgeschlossen. Bei der Versorgung und Begleitung sind stets mehrere Berufsgruppen beteiligt, um Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Um mit Allen einen besseren Austausch zu erreichen, und um die Versorgung umfassend zu gestalten, wurde das PaPaS Stuttgart gegründet.

Das Ziel des Pädiatrischen Palliativnetzwerks Stuttgart (PaPaS) ist:

- die Vernetzung auf multi-professioneller Ebene
- der Austausch zu aktuellen Themen und/oder Entwicklungen im Bereich der palliativen Arbeit

Dies soll dazu führen, eine möglichst hohe Lebensqualität bei den betroffenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu erhalten und deren Familien bei der Krankheitsakzeptanz und Krankheitsverarbeitung zu unterstützen.

Zusammensetzung des PaPaS

Das PaPaS setzt sich aus hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Diensten bzw. Einrichtungen aus dem Großraum Stuttgart zusammen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Begleitung, Betreuung und Versorgung von chronisch schwer und/oder palliativ erkrankten Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Einrichtungen tätig. Arbeitsfelder und Berufsgruppen der teilnehmenden Personen sind z.B.:

- Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste
- stationäres Kinder- und Jugendhospiz
- ambulante Kinderkrankenpflegedienste
- Seelsorge
- Landesstelle Baden-Württemberg zur Begleitung von Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind am Hospiz Stuttgart



PaPaS Treffen

Es finden zwei Treffen im Jahr statt und diese dienen z.B.:

- dem Kennenlernen und der Vernetzung auf multiprofessioneller Ebene zum Zweck der besseren Versorgung der betroffenen Familien
- dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden über besondere Situationen in Familien
- zu Fallbesprechungen und als Expertenrat
- der besseren Abstimmung und Nutzung von überregionalen Angeboten
- zur Wissenserweiterung (Fortbildung) durch Einladung von Gastreferentinnen u. Gastreferenten
- der Zusammenarbeit in politischen Fragestellungen und in der Verhandlung mit unterschiedlichen Gremien

Durch den regelmäßigen Austausch im **Pädiatrischen Palliativnetzwerk Stuttgart** haben wir bei der HKP immer einen aktuellen Überblick über Angebote, die wir evtl. an betroffene Familien weiterleiten können. Dadurch ist eine hohe Qualität in der Begleitung und Versorgung möglich.

Quelle:

- Konzeption PaPaS: erstellt von Brit Brechtel und Anna Lammer (28.12.2021)

von Birgit Hesse und Sabine Nicklaus



Spenden / Impressum

Unterstützen Sie uns!

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.

Die Bankverbindung finden Sie unten im Impressum.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Spendenplattform Betterplace

Schauen Sie doch mal rein bei unserem Projekt „Helfen Sie uns, kranken Kindern zu helfen!“

Auch darüber können Sie uns eine Spende zukommen lassen:

<https://www.betterplace.org/de/projects/15047-helfen-sie-uns-kranken-kindern-zu-helfen>

Spenden über twingle

Auf unserer Homepage unter Förderverein „Helfen zu helfen“ ist ein Spendenformular zur Online-spende über das Tool twingle der GLS-Bank eingerichtet:

<https://www.hkp-stgt.de/helfen-zu-helfen/>

Impressum

Förderverein Häusliche
Kinderkrankenpflege Stuttgart e.V.

www.hkp-stgt.de
Vorstand/Kontakt:

Gabriele Schröter und
Susanne Heinz-Brändle
Vereinsregister 6032
Amtsgericht Stuttgart

Spendenkonto:

IBAN: DE29 4306 0967 0070 9589 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank



*Der Förderverein und die
HKP wünschen Ihnen und
Ihrer Familie
Frohe Ostern und bleiben
Sie gesund!*

Mein Name ist Hase - ein paar Informationen zu Ostern



Ostereier suchen

Diese Tradition entstand angeblich so: um die Frühlingsgöttin Ostara zu ehren, wurden ihr Eier geschenkt. Sie gelten als Zeichen der Fruchtbarkeit. Der Kirche missfiel dieser heidnische Brauch. Die Eier wurden nun heimlich verschenkt – versteckt!

Warum bunte Ostereier?

40 Tage vor Ostern ist Fastenzeit, da war es auch verboten, Eier zu essen. Da die Hennen im Frühjahr besonders viele Eier legen, wurden sie gekocht, um sie haltbar zu machen. Und gefärbt wurden sie, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden.

Bei uns der Osterhase, in Australien der Bilby.

Kaninchen sind in Australien eine Plage, deshalb bringt das kleine Beuteltier die Ostereier. Praktischerweise hat es einen Beutel, ein weiches Fell und lange Ohren. Einem Osterhasen also ziemlich ähnlich!

Osterwasser holen

Dem Osterwasser werden heilende Kräfte nachgesagt bzw., wenn man sich damit wäscht, verhilft es zu Schönheit und Jugend. Es muss allerdings in der Nacht zum Ostersonntag in einem Tonkrug aus einer Quelle geholt werden. Als wenn das nicht schon schwer genug wäre, müssen es auch noch Mädchen holen, die auf dem Hin- und Rückweg keinen Pieps von sich geben dürfen, und kein Tropfen darf verschüttet werden. Dies alles dürfte dazu beigetragen haben, dass sich nur wenige schon mit Osterwasser gewaschen haben!